

ANHANG

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2013

1. Allgemeine Angaben

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unter Beachtung der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches sowie der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde - wie auch im Vorjahr - nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von fünf Jahren vorgenommen.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert aktiviert, die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Der Sonderposten für die Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen betrifft die Förderung von Investitionen auf der Deponie Camitz. Die Berücksichtigung der Erträge aus der Auflösung erfolgt zeitanteilig entsprechend des Abschreibungsverlaufes des geförderten Anlagegutes.

Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen und Risiken der künftigen Verpflichtungen passiviert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden in Übereinstimmung mit § 253 II 4 HGB abgezinst.

Bei der Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für Deponienachsorge wurde von einem Nachsorgezeitraum von mindestens 50 Jahren ausgegangen. Künftigen Preissteigerungen wurde durch Berücksichtigung von Preisindizes der Bauwirtschaft (Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 4) Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

3. Erläuterungen der Bilanzposten sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 2013

Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage beigefügten Anlagennachweis zu ersehen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:

	in TEUR
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponien	15.678
- Gebührenüberdeckung	3.682
- Personalkosten Altersteilzeit	260
- Jahresabschluss- und Prüfungskosten	20
- Übrige	87
	<u>19.727</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden innerhalb der Zahlungsfristen ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie nachfolgend aufgeführt zusammen:

	EUR	mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr EUR	von 2-5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahre EUR
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.543.619,40	1.543.619,40	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten ggü. Landkreis VR	62.869,90	10.000,00	40.000,00	12.869,90
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	69.460,00	69.460,00	0,00	0,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	16.427,71	16.427,71	0,00	0,00
	<u>1.692.377,01</u>	<u>1.639.507,11</u>	<u>40.000,00</u>	<u>12.869,90</u>

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst Einzahlungen für das Jahr 2014 in Höhe von EUR 20.236,67, die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Aufwendungen i.H.v. EUR 19.798,19 für 2014.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse aus Müll-, Abfallumschlag- und Deponiebenutzungsgebühren wurden in Höhe von TEUR 16.641,7 auf der Grundlage gültiger Satzungen abgerechnet.

Aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zur Wirbelschichtfackel Camitz ergeben sich Erträge von TEUR 31,6.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind noch zu berechnende Honorare des Abschlussprüfers i. H. v. TEUR 20 enthalten.

Materialaufwendungen wurden insgesamt in Höhe von TEUR 14.839,5 verursacht für die Abfallbehandlung, Haus- und Sperrmüllentsorgung sowie übrige Entsorgungsaufwendungen.

Das Wirtschaftsjahr 2013 wird mit einem Jahresgewinn von EUR 179.892,37 abgeschlossen.

4. Sonstige Angaben

Personal

Bis zum 30.09.2013 war Frau Heike Karnatz Leiterin des kommunalen Eigenbetriebs. Sie wurde vom Kreistag Vorpommern-Rügen mit Datum vom 02.09.2013 zum 01.10. 2013 abbestellt. Ab 11.11.2013 ist Herr Hartmut Zaepernick, Stralsund, Betriebsleiter. Stellvertreter der Betriebsleitung ist Herr Hans-Ulrich Taeschner, Stralsund.

Im Wirtschaftsjahr 2013 waren durchschnittlich 33 Mitarbeiter beschäftigt.

In Ausübung des Wahlrechts nach § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angaben über die Geschäftsbezüge der Betriebsleitung verzichtet.

Sonstiges

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 11,2 jährlich für fünf Miet- und Leasingverträge (PKW, Kopierer) sowie in Höhe von TEUR 26,3 für die Anmietung von Räumen.

Gemäß Hauptsatzung des Landkreises und der Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes vom 20. Dezember 2004 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses durch den Kreisausschuss des Landkreises wahrgenommen. In der neuen Betriebssatzung vom 19. Dezember 2011 ist diese Regelung fortgeführt.

Der Betriebsausschuss setzte sich in 2013 wie folgt zusammen:

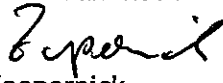
Herr Landrat Ralf Drescher	Landrat	Ausschussvorsitzender
Herr Bernd Buxbaum	Beamter	
Herr Harry Glawe	Mitglied des Landtages	
Frau Kristine Kasten	Rentnerin	
Herr Dr. Stefan Kerth	hauptamtlicher Bürgermeister	
Frau Andrea Köster	hauptamtliche Bürgermeisterin	
Herr Frank Kracht	privater Arbeitsvermittler	
Herr Andreas Kuhn	hauptamtlicher Bürgermeister	
Frau Christine Latendorf	Rentnerin	
Herr Rolf Martens	Werkstatteleiter SOS-Dorfgemeinschaft Grimmen	
Herr Gerd Scharmberg	leitender Angestellter	
Herr Hans-Joachim Uhn	Rentner	
Herr Dr. Ronald Zabel	Arzt	

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten vom Eigenbetrieb keine Vergütungen/Entschädigungen.

5. Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses

Dem Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen wird vorgeschlagen, dass der Jahresgewinn aus dem Jahr 2013 in Höhe von EUR 179.892,37 auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Stralsund, 31. März 2014


Hartmut Zaepernick
Betriebsleiter

